

Einleitung

Dieses Schutzkonzept orientiert sich an den Empfehlungen des BAG sowie am Schutzkonzept für Gottesdienste der EKS. Es gelten die Abstands- und Hygieneregeln des BAG. Der empfohlene Mindestabstand von 1,5m soll zwischen Erwachsenen sowie zwischen Erwachsenen und Kindern/Jugendlichen wann immer möglich eingehalten werden. Auf Körperkontakt und das Weiterreichen von Gegenständen ist zu verzichten.

Unsere Ziele:

- Sicherheit für die Besucher
- Klarheit der Regeln
- Schnelles Füllen und Leeren der Kirche

Kranke, Symptomatische, mit Symptomatischen im gleichen Haushalt lebende BLEIBEN ZUHAUSE!

Wir behalten uns vor, Personen mit Grippe-symptomen abzuweisen.

Inhalt

Einleitung.....	1
Allgemeines	2
Gottesdienste	2
Vorher.....	2
Umsetzung.....	2
Während.....	3
Umsetzung.....	3
Nachher	3
Umsetzung.....	3
Kindertreff/Preteens	3
Kinderneest	4
Abdankungen	4
Bandproben.....	4
Andere Anlässe.....	4
Anzahl Personen maximal pro Raum	5

Allgemeines

- Es braucht für jeden Anlass eine hauptverantwortliche Person, welche die Einhaltung des Schutzkonzeptes koordiniert
- Händedesinfektion am Eingang
- Abstände einhalten (1,5m)
- [Maximale Personenzahl pro Raum](#) beachten
- Wenn nötig wird ein Mundschutz getragen
- Berührungen und das Weitergeben von Gegenständen vermeiden
- Liste für freiwillige Personendaten bereitstellen

Gottesdienste

Vorher

- Es gelten die Grundregeln wie unter [Allgemeines](#) definiert
- Zugang zur Kirche nur über Kirchplatz möglich
- Eingang an zwei Orten: Haupteingang und rechtes Saalfenster
- Garderobe: nicht vorgesehen. Jacken auf benachbarte freie Stühle
- Personen aus dem gleichen Haushalt und Jugendliche bis Ende Sekundarschule können zusammensitzen. Zwischen den einzelnen Gruppen bzw. Einzelpersonen müssen 2 Stühle frei bleiben (= 1,5m)

Umsetzung

- **Es braucht für jeden Anlass eine hauptverantwortliche Person, welche die Einhaltung des Schutzkonzeptes koordiniert**
- Im Kirchensaal sind ca. 290 Stühle gestellt (+ ca. 110 Plätze auf der Empore) und wir rechnen damit, dass wir nicht ganz die Hälfte der Plätze brauchen können → ca. 120 (+ ca. 40) Personen finden Platz.
- Vor dem GD braucht es folgende Helfer:
 - 1x Info und Händedesinfektion an jedem Eingang (1-2 Personen)
 - 1x Platzanweiser in jedem Sektor (1-2 Personen)
 - Evtl. Unten an der unteren Treppe
- Mitarbeiter Schutzkonzept und Apéro tragen einen Mundschutz
- Infoplakate auf Kirchenplatz
- An jedem Eingang je 1 Tisch mit
 - Helfer für Händedesinfektion
 - Liste für freiwillige Personendaten
 - Mundschutz wer will, für das Singen empfohlen
- Kollektenkasse beim Saalfenster
- Die Sektoren werden jeweils reihenweise von vorne nach hinten gefüllt (ähnlich wie Abendmahl)
- Sektor A (linke Hälfte des Kirchenraums), Teil 1 und 2: durch Haupteingang, Füllen auf beide Seiten per Mittelgang bis zum Rand
- Sektor B (rechte Hälfte des Kirchenraums): Eingang durch Saalfenster, Füllen nach rechts bis zum Rand

Während

- Singen: Für das gemeinsame Singen wird das Tragen eines Mundschutzes empfohlen.
- Abendmahl unter Beachtung der Schutzmassnahmen möglich
- Gebet nach dem Gottesdienst mit Mundschutz für alle Betenden

Umsetzung

- Singen: Am Eingang informieren und Mundschutz empfehlen
- Abendmahl: folgenden Punkten muss besondere Aufmerksamkeit zukommen:
 - Zubereitung des Brots (in Stücke schneiden) und Weins vor dem Gottesdienst
 - Wein nur in (Wegwerf-)Einzelbechern
 - Wandelndes Abendmahl mit Abstand (Bodenmarkierung)
 - Hände vor der Austeilung des Brots desinfizieren, Mundschutz tragen und «Brotkelch» anbieten

Nachher

- Zügiges Verlassen des Kirchenraumes (bei vielen Besuchern reihenweise von hinten nach vorne)
- 2-3 Ausgänge: Haupteingang, 1-2 Saalfenster (ja nach Besuchermenge)
- Gespräche müssen draussen stattfinden unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.
- Bei schönem Wetter Getränkeapéro draussen

Umsetzung

- Die Pfarrperson erklärt das Verhalten nach dem GD:
 - Kinder holen, Kirche durch den unteren Ausgang verlassen
 - Kirche zügig verlassen. Am Haupteingang Gedränge unbedingt vermeiden.
 - Gespräche müssen draussen stattfinden unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften
 - Getränkeapéro ja oder nein
- Nach GD braucht es folgende Helfer:
 - 1x pro Sektor für Reihe leeren (= 2 Personen), Gespräche in der Kirche verhindern
 - 1x untere Treppentüre (Einbahnstrasse verteidigen)
 - 1x Windfang («Rausschmeisser»)
- Abfallkübel für getragene Mundschutze bei den Ausgängen

Kindertreff/Preteens

- Für die Hygiene (Händewaschen oder Desinfektion) und die Einhaltung der Abstände im Kindertreff ist die leitende Person verantwortlich
- Kinder bleiben unten, werden von Eltern geholt, auch dann Ausgang unten benutzen
- Länge des Kinderprogramms anpassen
- Jugendkeller: es ist nur ein Raum gleichzeitig brauchbar. Immer nur bei eingestellter Lüftung (Stufe 6) und geöffneter Tür, Gangtüren geschlossen
- Zugang von oben, Haupteingang über Treppe, Zurück via Aussentreppe
- Einbahnstrasse markiert: Untere Treppe (von unten), unterer Eingang (von aussen)

Kindernest

- Für die Hygiene (Händewaschen oder Desinfektion) und die Einhaltung der Abstände im Kindernest ist die leitende Person verantwortlich
- Das Kindernest braucht zwingend zwei Helfer
- Evtl. auf zwei Räume verteilen, je ein Helfer pro Raum
- Rücksicht auf der Treppe!

Abdankungen

- Abdankungen werden gleich gehandhabt wie [Gottesdienste](#)
- Sitzordnung:
 - Haupteingang und somit Sektor A: Eingang für Trauerfamilie
 - Saaleingang und somit Sektor B: Eingang für die Gäste, füllen bis Faltwand, danach auffüllen von Sektor A
- Essen wenn gewünscht:
 - Darf nur draussen stattfinden
 - Mindestens 2 Personen als Bedienung (Trauerfamilie)
 - Handschuhe oder Zange
 - Kleinform in Bechern bereitstellen
 - Getränke entsprechend
- Die Trauerfamilie stellt 2 Helfer für die Umsetzung des Schutzkonzeptes im GD. Die Pfarrpersonen klären dies im Trauergespräch

Bandproben

- Vorgängig Hände desinfizieren
- Auf dem Podest 1,5 m Abstand einhalten
- Gesangs/Sprechmikrofone vor Gebrauch bedecken. Entweder mit Papiertaschentuch o.ä., welches nach dem Anlass im Müll beim Eingang entsorgt wird oder mit Stofftuch, welches zuhause gewaschen wird
- Anschliessende Desinfektion der Mikrofonständer etc. durch Sigristen. Der Flügel darf nicht desinfiziert werden, da er Schaden nimmt.

Andere Anlässe

- Es gelten die Grundregeln wie unter [Allgemeines](#) definiert
- Es braucht für jeden Anlass eine hauptverantwortliche Person
- Händedesinfektion am Eingang und in jedem Raum vorhanden
- Maximale [Personenzahl pro Raum](#) beachten und Abstände (1,5m) einhalten, evtl. Mundschutz tragen (in jedem Raum vorhanden)
- Evtl. Personendaten aufnehmen
- gemeinsames Essen nur möglich mit entsprechenden Massnahmen:
 - Esswaren Einzel verpackt oder abgegeben (verteilende Person mit Mundschutz, evtl. mit Handschuhen)
 - «Fingerfood» in Einzelbechern verteilt
 - Getränke werden ausgeschenkt (ausschenkende Person mit Mundschutz)
- Lüften nach dem Anlass, bei längeren Anlässen zwischendurch lüften

Anzahl Personen maximal pro Raum

Es gelten 2,25m² Platzbedarf pro sitzende Person.

Kirche plus Saal		ca. 120
Empore		ca. 40
Saal		33
Unterrichtszimmer	bestuhlt	24
	mit Einzeltischen	16
Chemineezimmer		14
Gebetszimmer		5

Jugendkeller: es darf nur ein Raum benutzt werden, Lüftung auf Stufe 6

Billardraum oder Barraum je 18